Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft

Wirtschaftlichkeit des Sojabohnenanbaus in Deutschland

Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur

Lukas Wolf

Gliederung

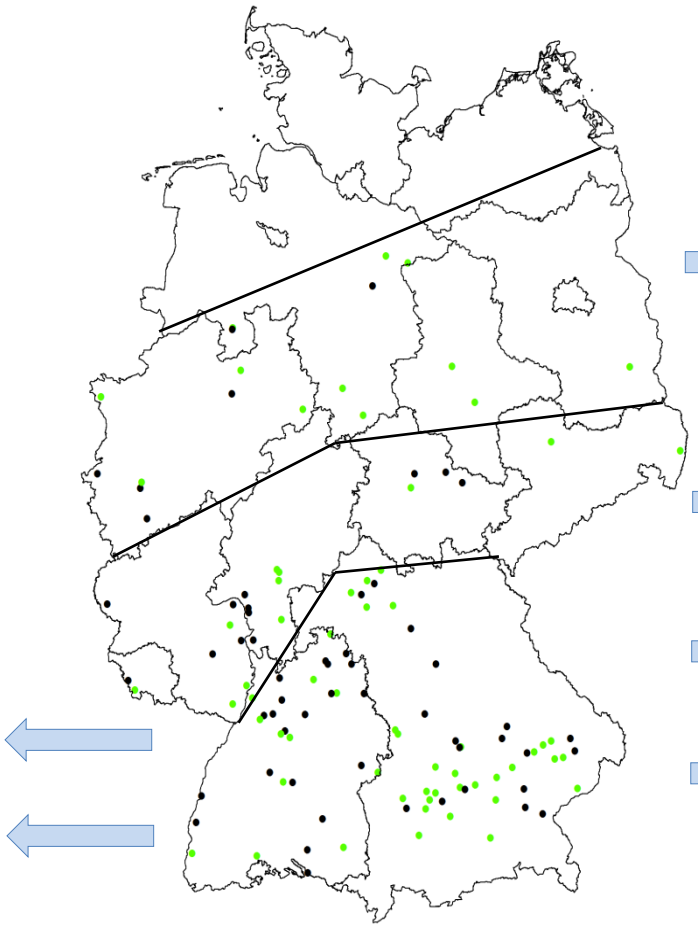
- **Datengrundlage**
- **Wirtschaftlichkeit des Sojabohnenanbaus**
- **Die Sojabohne im Vergleich zu anderen Marktfrüchten**
- **Verwertung der Sojabohne**
- **Fazit**

Datengrundlage

Datengrundlage: Betriebe nach Region, Bundesland und Bewirtschaftungsform

Auswertungen für:

- Deutschland gesamt
- die 6 einzelnen Regionen
- die Bundesländer (wenn Anzahl Betriebe >= 4)



- ökologische Betriebe (n = 60)
- konventionelle Betriebe (n = 53)

Region Nord

Region Mitte

Region nördl. Bayern

Region südl. Bayern

Region nördl. Baden-Württemberg

Region südl. Baden-Württemberg

Quelle:
Bundesanstalt für Kartographie und Geodäsie (BKG) (2014)
Kartenerstellung: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LFL) (2014)

Datengrundlage: Datenerfassung

→ **Rahmendaten des Betriebes**
(Bewirtschaftungsform, Viehhaltung, Flächen, ...)

→ **Schlagbezogene Daten zur Sojabohne, einer Vergleichsfrucht sowie den jeweiligen Nachfrüchten**
(Erträge, Erzeugerpreise, Bewirtschaftungsmaßnahmen, Mengen und Preise von Betriebsmitteln …)

→ Wirtschaftliche Bewertung des Sojabohnenanbaus

→ Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich zu alternativen Kulturen

→ Erkenntnisgewinn zur Vorfruchtwirkung der Sojabohne auf die Nachfrüchte

Datengrundlage: Vorgehen in der ökonomischen Bewertung

→ Zielkenngröße ist der Deckungsbeitrag

→ Soweit möglich erfolgt die Berechnung mit den betriebsindividuellen Daten

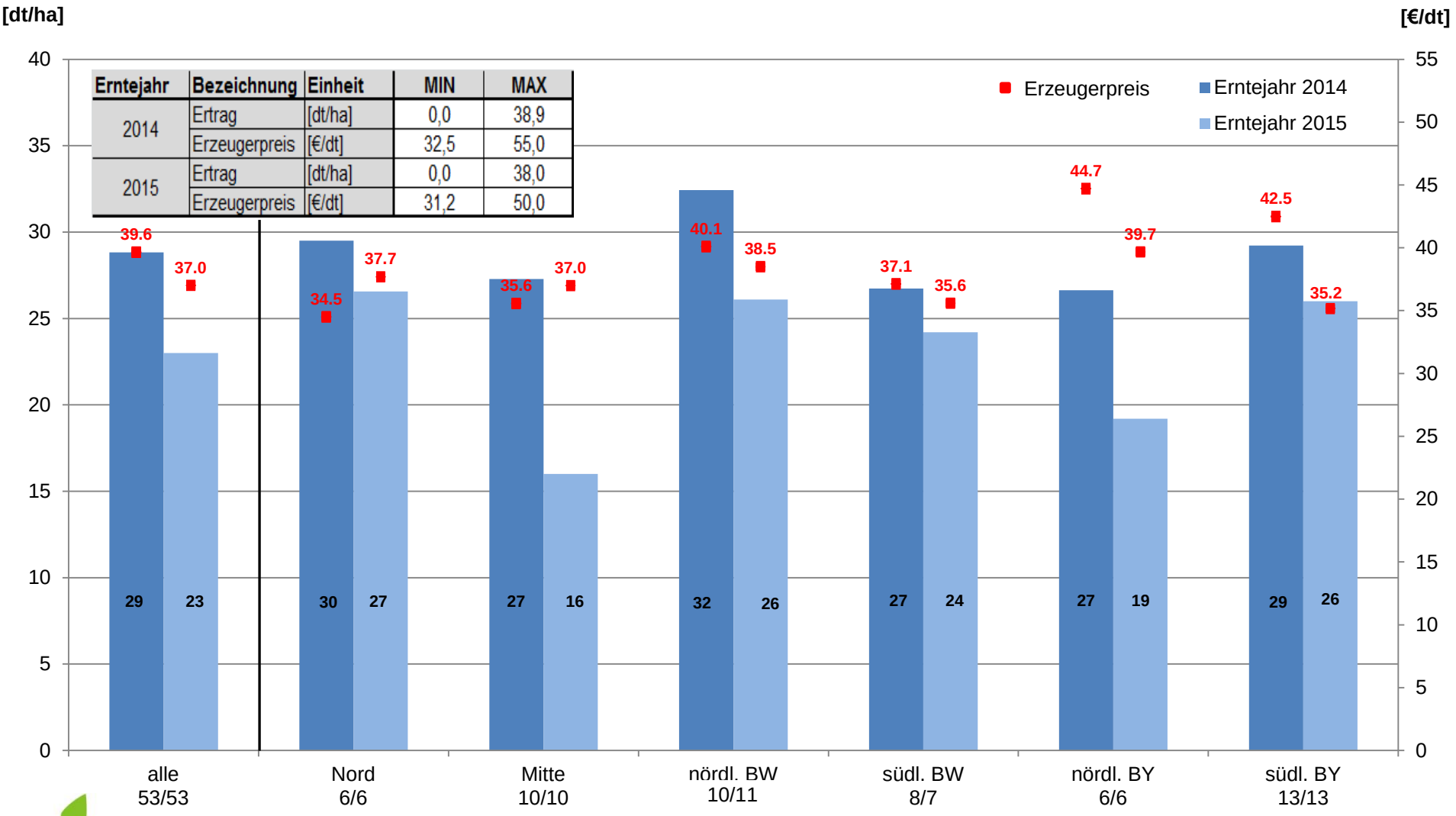
→ **variablen Maschinenkosten:**
Zuhilfenahme von Standarddaten (*LfL Deckungsbeiträge und Kalkulationsdaten*)

→ **Düngerbewertung:**

Phosphat und Kali →	Ermittlung der Kosten nach Nährstoffabfuhr und Kosten der Reinnährstoffe
Stickstoff →	tatsächlich gedüngte Menge mit einheitlichem Preisansatz Stickstoff aus org. Düngern findet lediglich mit seinem im Jahr wirksamen Anteil Berücksichtigung

Wirtschaftlichkeit des Sojaanbaus

Ø-Erträge und Ø-Erzeugerpreise von konventionell erzeugten Sojabohnen

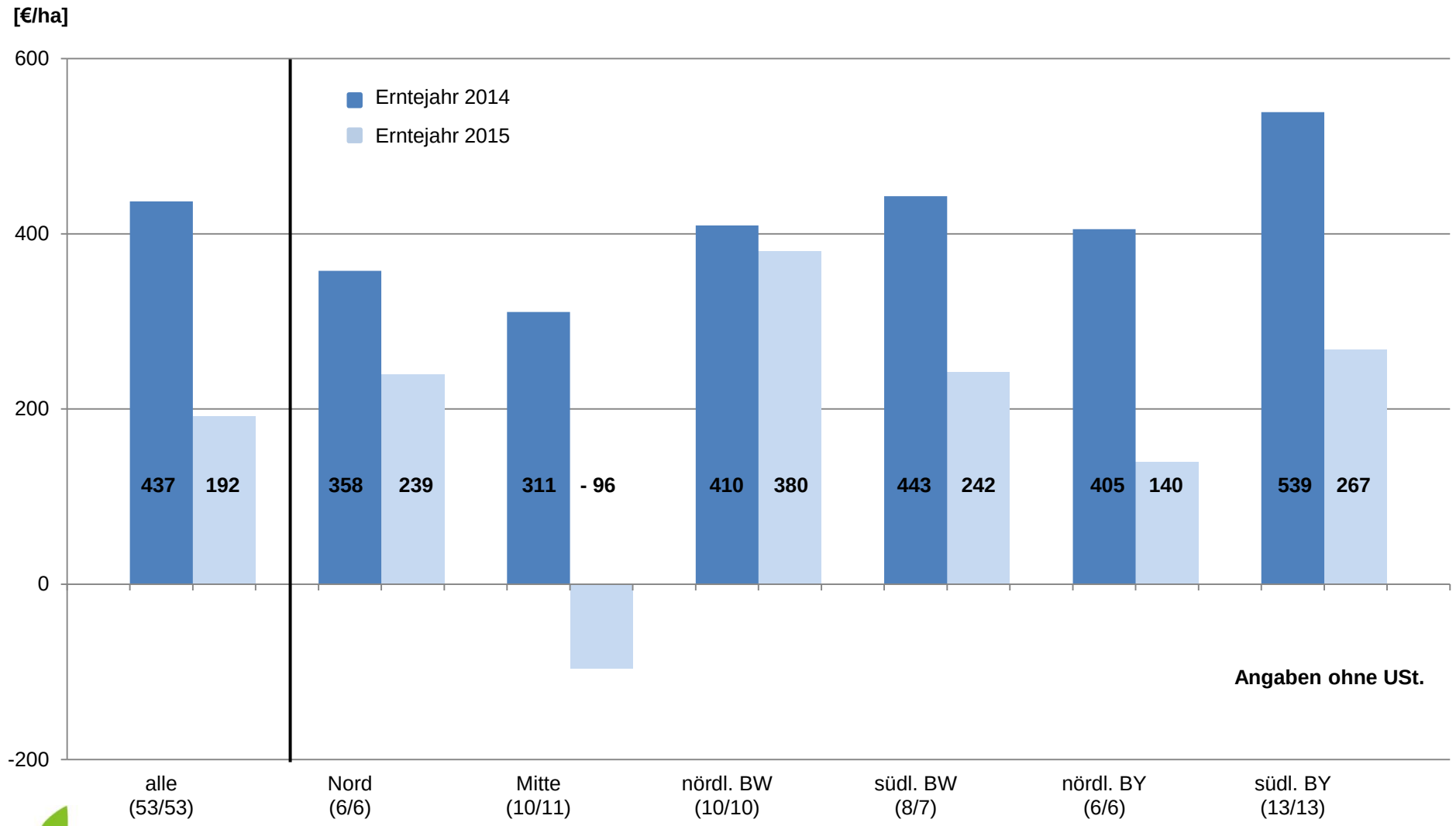


Erntejahr	Bezeichnung	Einheit	MIN	MAX
2014	Ertrag	[dt/ha]	0,0	38,9
	Erzeugerpreis	[€/dt]	32,5	55,0
2015	Ertrag	[dt/ha]	0,0	38,0
	Erzeugerpreis	[€/dt]	31,2	50,0

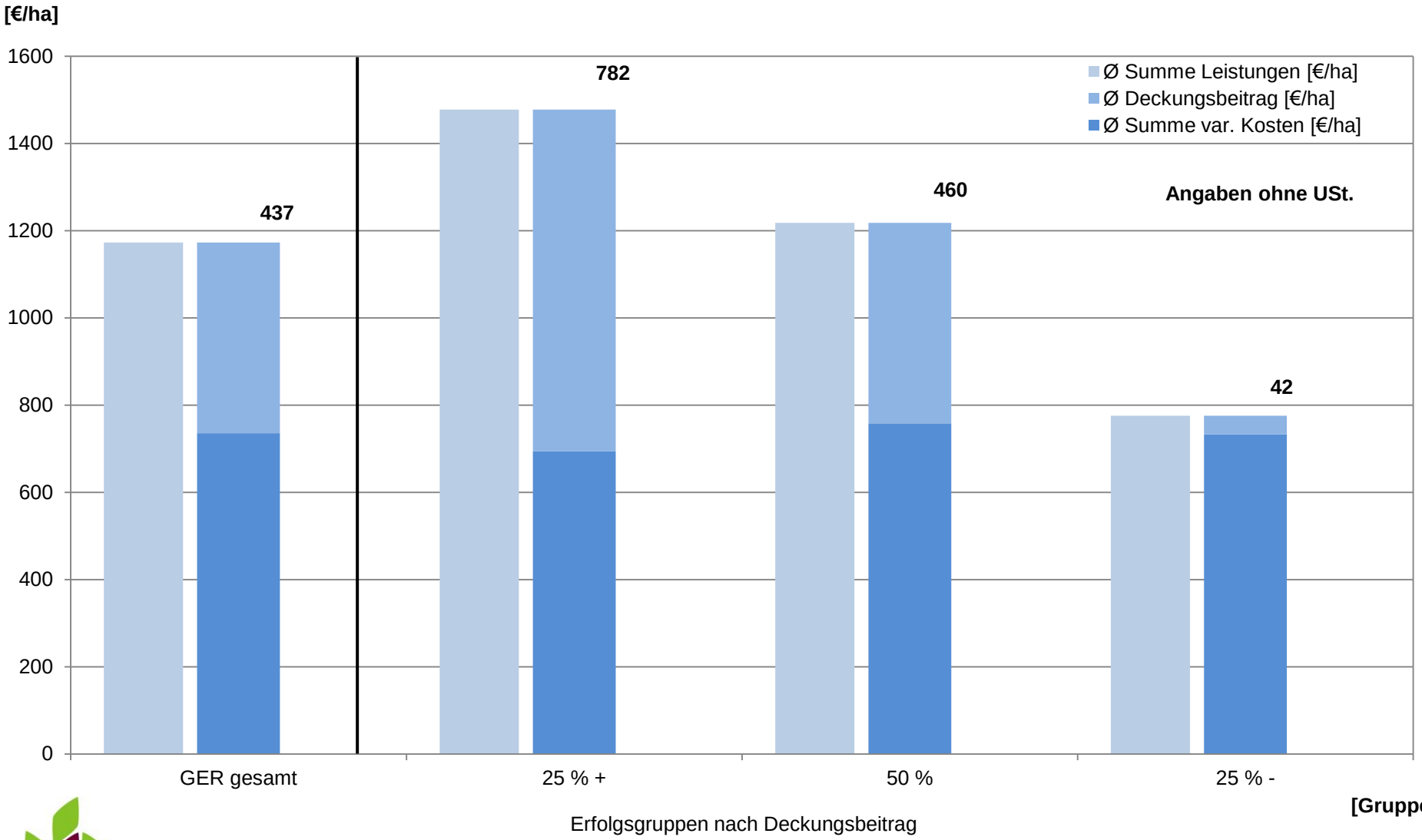
Angaben ohne USt.

[Region mit Anzahl Betriebe]

Durchschnittlicher Deckungsbeitrag nach regionaler Zuordnung im konventionellen Bereich



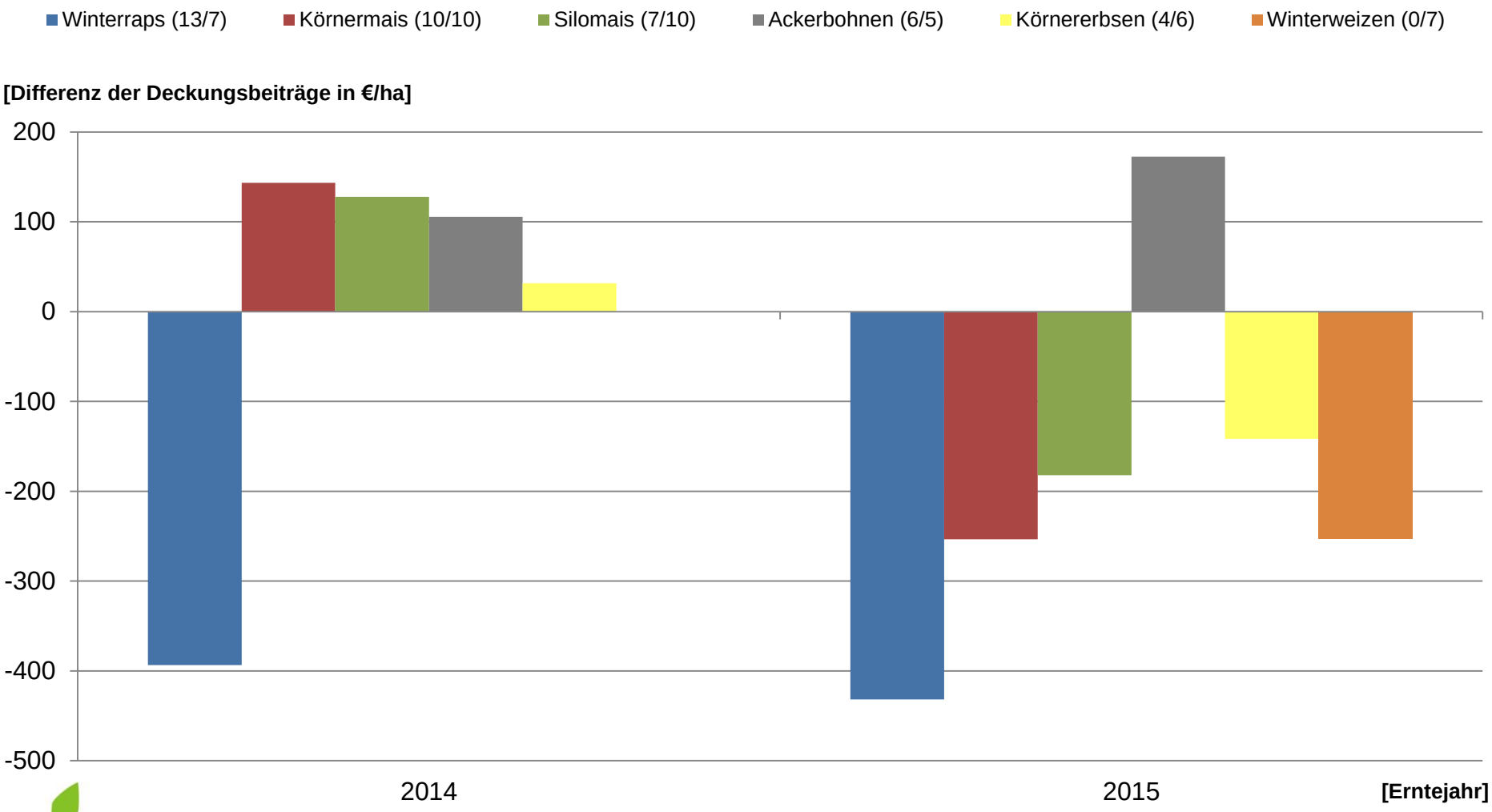
Ökonomische Kennzahlen im konventionellen Sojaanbau nach Erfolgsgruppen (Erntejahr 2014)



Die Sojabohne im Vergleich zu anderen Marktfrüchten

Wettbewerbsfähigkeit konventionell erzeugter Sojabohnen gegenüber Vergleichsfrüchten

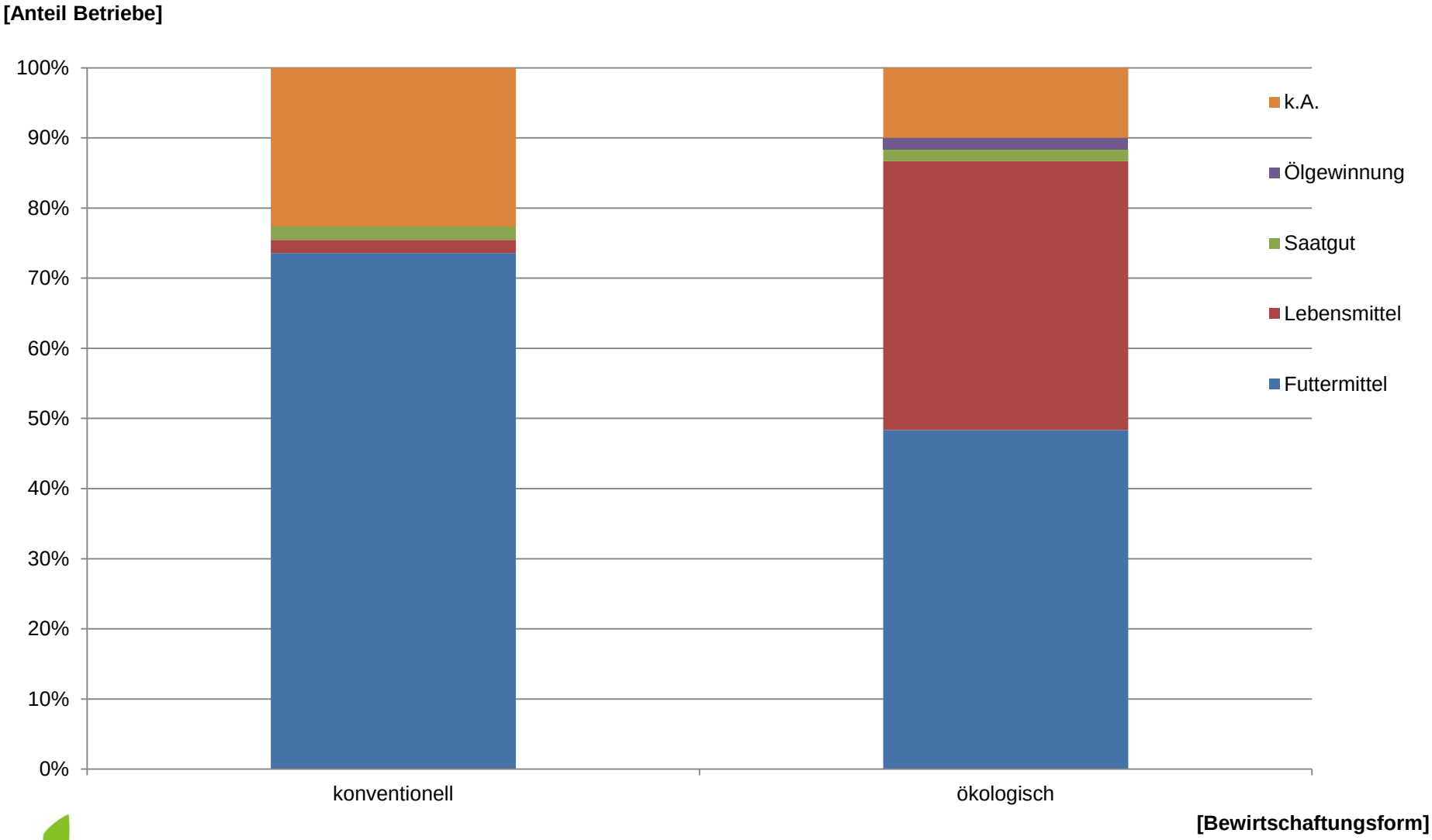
Vergleichsfrucht mit Anzahl der Datensätze 2014 bzw. 2015:



Differenz = Deckungsbeitrag Sojabohne – Deckungsbeitrag Vergleichsfrucht; Angaben ohne USt.

Verwertung der Sojabohne

Verwertung der Sojabohne



Quelle: Soja-Netzwerk EJ 2015

Verwertung von Sojabohnen

Ökologisch erzeugte Ware:

Angaben ohne USt.

Verwertungsrichtung	Erzeugerpreis [€/dt]
Lebensmittel	86,00
Futtermittel (Verkauf)	78,00
Futtermittel (Verfütterung im eigenen Betrieb)	--

Konventionell erzeugte Ware:

Verwertungsrichtung	Erzeugerpreis [€/dt]
Futtermittel (Verkauf)	38,50 *
Futtermittel (Verfütterung im eigenen Betrieb)	--

* Vorvertragspreis 2016

Quelle: Bayerischer Handel, Soja-Netzwerk

Fazit

Fazit

- Konventionell erzeugte Sojabohnen können im Vergleich zu anderen landwirtschaftlichen Kulturen eine wettbewerbsfähige Alternative darstellen.
- Der Erfolg kann jedoch von Jahr zu Jahr deutlich schwanken.
- Der Vorfruchtwert von Sojabohnen ist in den bisherigen Berechnungen nicht berücksichtig. Bei Beachtung kann dieser die Wettbewerbsfähigkeit weiter steigern.
- Die Aussagekraft der Ergebnisse für die Regionen ist aufgrund der geringen Anzahl an Betrieben begrenzt.
- Intensive Züchtungsarbeit (Ertragssicherheit) kann dazu beitragen den Sojaanbau weiter auszudehnen.
- Verwertungsrichtung:

→ Bei Verkauf:	Abschluss eines Vorvertrages zur Absicherung des Erzeugerpreises!
→ Verfütterung im Betrieb:	Kenntnis über die Entfernung zur nächsten Aufbereitungsanlage!
	Welche Aufbereitungsform soll durchgeführt werden!

Hinweis

Aktuelle Informationen zum Sojaanbau, aber auch zu den Ergebnissen aus dem Datenmanagement unter:

https://www.sojafoerderring.de/

ptble
Projektträger Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das Projekt und die Veranstaltung werden gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit